



SBI Feuerwehr Bidingen – St. Naumann – Haingarten 14 – 63654 Bidingen

**An die  
Stadtverwaltung Bidingen  
Eberhard-Bauner-Allee 16  
63654 Bidingen**

**Stadtbrandinspektor  
der Feuerwehr der Stadt Bidingen**

**Stephan Naumann  
Haingarten 14  
63654 Bidingen Rinderbügen**

**Telefon: 0 60 49 / 873**

**Mobil: 0 160 / 94 684 579**

**E-Mail: [buedingen01@florianbuedingen.de](mailto:buedingen01@florianbuedingen.de)**

**Bidingen, 02.03.2023**

## **Jahresbericht 2022 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bidingen**

Sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und Kammeraden,

311 ehrenamtliche Feuerwehrangehörige haben im Jahr 2022 mit ihrem Einsatz sowie persönlichen Engagement dafür gesorgt, die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bidingen sicherzustellen.

Der Brandschutz und die allgemeine Hilfe wurden 2022 gewährleistet von 63 weiblichen und 248 männlichen Aktiven.

### **Einsätze**

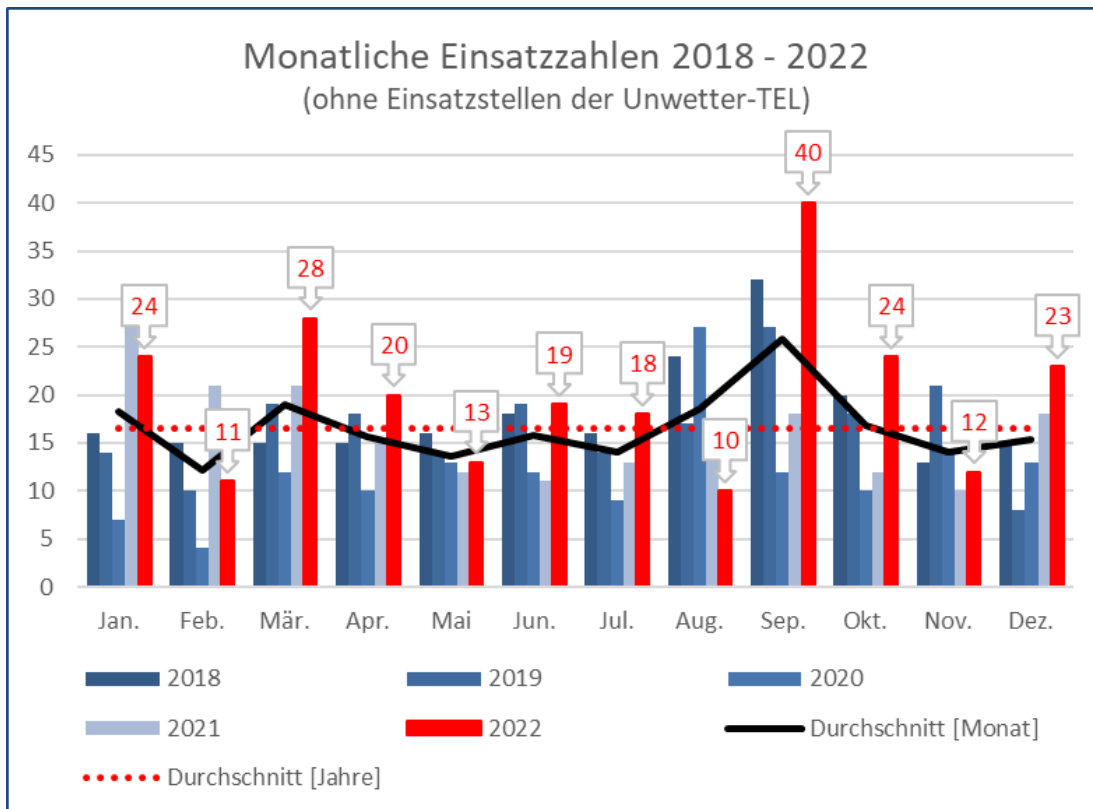
Die Zahl der Alarmierungen bzw. der realen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bidingen betrug im Jahr 2022 insgesamt 245, hinzu kamen zusätzlich 22 Brandsicherheitswachdienste.

Die Anzahl der Einsätze insbesondere während der Corona-Pandemie unterliegt starken Schwankungen. Im fünfjährigen Mittel liegt die jährliche Anzahl von Einsätzen bei ca. 200 und der monatliche Durchschnitt bei mehr als 16 Einsätzen.

Daraus ergibt sich, dass im Schnitt jeden zweiten Tag die Feuerwehren der Stadt Bidingen im Einsatz sind.

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Durchschnitt [5 Jahre]</b>
<b>Anzahl der Einsätze</b>	215	199	143	196	245	<b>199</b>
<b>Durchschnitt pro Monat</b>	17,9	16,6	11,9	16,3	20,2	<b>16,6</b>

Die monatliche Verteilung der Einsätze wird in der folgenden Grafik ohne die Einsatzstellen der Unwetter-/Hochwasserereignisse dargestellt. Diese Ereignisse werden als „ein“ Einsatz gewertet.



Aufgrund der Alarm- und Ausrückeordnung ist es erforderlich, dass meist mehrere Einsatzabteilungen zusammen alarmiert werden. So gliedern sich dann die Einsatzberichte der einzelnen Einsatzabteilungen auf 218 Brandberichte, 194 Hilfeleistungsberichte und 111 Berichte für Fehlalarme sowie die 22 Berichte für den Brandsicherheitswachdienst für das Jahr 2022.

Einsatzberichte in Florix (2022)	Aulendiebach	Büches	Büdingen-Mitte	Calbach	Diebach am Haag	Dudenrod	Düdelnheim	Eckartshausen	Lorbach	Michelau	Rinderbügen	Rohrbach	Vonhausen	Wolf	Wolferborn	Gesamtzahl
<b>Brand</b>	6	16	85	2	6	5	12	2	28	7	9	17	5	7	11	218
<b>Hilfeleistung</b>	3	10	78	4	10	4	10	3	17	8	15	10	9	5	8	194
<b>Fehlalarm</b>		8	40				12	1	15	9	9	9			8	111
<b>Brandsicherheitsdienst</b>			16				4								2	22
<b>Total</b>	<u>9</u>	<u>34</u>	<u>219</u>	<u>6</u>	<u>16</u>	<u>9</u>	<u>38</u>	<u>6</u>	<u>60</u>	<u>24</u>	<u>33</u>	<u>36</u>	<u>14</u>	<u>12</u>	<u>29</u>	<u>545</u>



### Einsatzstärke & Tagesalarmbereitschaft

Nachfolgend die durchschnittliche Stärke der Einsatzabteilungen bei Einsätzen im Tagesalarm im Jahre 2022.

„Büd. SOF/HAG“ steht hierbei für Einsätze von Sonderfahrzeugen (SOF) überörtlich oder Einsätzen der hauptamtlichen Kräfte (HAG), für die nur der entsprechende Personenkreis alarmiert wird.

<b>neuer Standort</b>	<b>Einsatzabteilung</b>	<b>Durchschnittliche Anzahl FA im Tagesalarm</b>
<b>Mitte</b>	Büdingen	13,15
	Büdingen SOF/HAG	5,07
<b>Nord</b>	Aulendiebach	2,50
	Büches	3,50
	Dudenrod	2,00
	Wolf	6,11
<b>Nord 2</b>	Düdelnheim	5,44
	Rohrbach	4,71
<b>Ost</b>	Michelau	5,23
	Rinderbügen	5,50
	Wolferborn	4,93
<b>Süd</b>	Diebach am Haag	2,43
	Lorbach	5,22
	Vonhausen	0,86
<b>West</b>	Calbach	2,33
	Eckartshausen	2,50



Da statistisch bei einer teilweise geringen Anzahl von relevanten Einsätzen für eine Feuerwehr hier Ausreiser nach oben oder unten das Ergebnis verfälschen können, nachfolgend die Auswertung aller Einsätze der Jahre 2018 bis 2022 hinsichtlich der durchschnittlichen Anzahl der verfügbaren Feuerwehrangehörigen.

- In Rot die Zahlen für die Tagesalarmstärke.
- „ES“ steht für die Anzahl der ausgewerteten Einsätze.
- „FA“ steht für die durchschnittliche Anzahl der verfügbaren Feuerwehrangehörigen.
- Die Feuerwehren sind gruppiert nach der Zugehörigkeit der Standorte nach der geplanten Zusammenlegung.

Einsätze 2018-2022	Wochenende (WE)						Werktag (WT)						Woche komplett	
	NACHT		TAG		Total		NACHT		TAG		Total		Total	
	ES	FA	ES	FA	ES	FA	ES	FA	ES	FA	ES	FA	ES	FA
<b>Mitte</b>														
Büdingen	62	14,60	104	12,71	166	13,38	177	14,76	297	12,99	474	13,64	640	13,56
Büd. SOF/HAG	10	5,40	29	5,31	39	5,33	38	4,45	99	4,34	137	4,37	176	4,59
<b>Nord</b>														
Aulendiebach	3	6,67	7	5,25	10	5,64	10	3,60	17	3,71	27	3,67	37	4,24
Büches	11	5,27	23	4,78	34	4,94	36	4,81	51	3,41	87	3,99	121	4,26
Dudenrod	9	3,44	7	3,22	16	3,33	10	5,60	21	2,10	31	3,23	47	3,27
Wolf	4	5,17	9	6,33	13	5,87	12	6,86	25	5,40	37	5,92	50	5,91
<b>Nord 2</b>														
Düdelnheim	12	7,14	22	5,80	34	6,28	37	5,80	56	4,34	93	4,98	127	5,35
Rohrbach	13	7,53	24	7,67	37	7,61	38	6,80	59	4,86	97	5,66	134	6,23
<b>Ost</b>														
Michelau	9	5,75	13	8,06	22	6,91	26	9,96	48	5,00	74	6,74	96	6,79
Rinderbügen	11	7,08	20	6,33	31	6,61	28	8,14	57	4,63	85	5,79	116	6,02
Wolferborn	10	5,73	19	6,10	29	5,97	25	6,63	51	5,86	76	6,13	105	6,08
<b>Süd</b>														
Diebach a.H.	4	4,00	16	4,50	20	4,40	16	3,69	14	2,71	30	3,23	50	3,70
Lorbach	8	7,33	20	8,68	28	8,21	33	8,76	162	6,23	195	6,66	223	6,89
Vonhausen	4	5,50	14	4,71	18	4,89	16	4,94	15	1,93	31	3,58	49	4,04
<b>West</b>														
Calbach	5	7,80	11	8,00	16	7,94	7	8,14	15	4,40	22	5,59	38	6,58
Eckartshausen	5	6,00	11	6,92	16	6,61	8	7,50	18	5,61	26	6,19	42	6,36



Insbesondere im Tagesalarm kommt es dazu, dass sich nach der Alarmierung zu einem Einsatz keine oder nicht genügend Einsatzkräfte am Feuerwehrhaus einfinden, um mit einem Einsatzfahrzeug die Einsatzstelle anzufahren.

In 2022 kam es laut Florix nach Alarmierung bei den folgenden Feuerwehren dazu, dass niemand ausgerückt und/oder keine Rückmeldung (Status) bei der Leitstelle Wetterau dokumentiert ist.

<b>Einsatzabteilung</b>	<b>Anzahl der Einsätze ohne Personal auf einem Fahrzeug</b>
Aulendiebach	5
Büches	1
Calbach	3
Diebach am Haag	5
Düdelnheim	2
Dudenrod	2
Eckartshausen	1
Lorbach	3
Michelau	1
Rohrbach	1
Vonhausen	4

<b>Einsatzabteilung</b>	<b>Anzahl der Einsätze ohne Rückmeldung (Status) bei Leitstelle</b>
Calbach	2
Diebach am Haag	2
Dudenrod	1
Düdelnheim	2
Lorbach	1
Michelau	4
Rohrbach	1
Vonhausen	5
Wolferborn	1

Dies ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Zusammenlegung der Feuerwehren der richtige Weg ist, um auch tagsüber für jeden Löschbezirk wieder ein adäquat besetztes Löschfahrzeug zum Einsatz bringen zu können.

Aufgrund der Randlage des Brandschutzzentrums und häufigen Verkehrskollaps in Büdingen rund um die Berliner Straße und dem Verlauf der B457 kommt es immer wieder zu Personalengpässen und verzögerten Ausrückezeiten der Feuerwehr Büdingen-Mitte.

Da dieses Problem seit dem Umzug der Feuerwehr aus der Innenstadt in die Orleshäuserstraße bekannt ist wurde versucht dies tagsüber durch die zusätzliche Alarmierung der Feuerwehr Lorbach zu kompensieren. Leider ist hier zu beobachten, dass auch die Feuerwehr Lorbach ihr Einsatzfahrzeug immer öfter nicht ausreichend besetzt bekommt und es auch vorkommt, dass tagsüber niemand ausrückt. Statistisch lässt sich das Ausmaß der Entwicklung nicht genau ermitteln, da laut Wehrführung der Feuerwehr Lorbach deren Einsatzberichte nicht immer korrekt wiedergeben, ob ein Feuerwehrangehöriger tatsächlich mit ausgerückt ist oder erst zu einem späteren Zeitpunkt ins Feuerwehrhaus kam ohne zum Einsatz zu kommen.



## Feuerwehrangehörige

Insgesamt leisteten im Berichtsjahr 311 Feuerwehrangehörige in den 15 Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büdingen ihren Dienst.

Dabei hat sich die Anzahl der Feuerwehrfrauen erfreulicherweise kontinuierlich weiter auf 20% erhöht.

Entwicklung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Einsatzabteilung</b>	<b>340</b>	<b>335</b>	<b>357</b>	<b>339</b>	<b>323</b>	<b>325</b>	<b>324</b>	<b>313</b>	<b>311</b>	<b>311</b>
<b>davon männlich</b>	295	289	306	291	276	270	269	257	254	248
<b>davon weiblich</b>	45	46	51	48	47	55	55	56	57	63

Nach der Zusammenlegung der Feuerwehr Orleshausen und Büdingen zur Feuerwehr Büdingen-Mitte im Jahr 2020 gliedert sich die Feuerwehr der Stadt Büdingen in 15 Stadtteilwehren an 15 Standorten mit der nachfolgenden Anzahl von Aktiven in den Einsatzabteilungen.

Mitglieder	Aulendiebach	Büches	Büdingen-Mitte	Calbach	Diebach am Haag	Düdelnheim	Dudenrod	Eckartshausen	Lorbach	Michelau	Rinderbügen	Rohrbach	Vonhausen	Wolf	Wolferborn
Männlich	13	13	53	12	7	15	8	16	24	16	17	17	10	17	10
Weiblich	11	9	6		3	4	1	4	2	5	3	7	3	2	3
<b>Grand Total</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>59</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>13</b>

## Erfüllung der Dienstpflicht

Die Auswertung der verfügbaren Daten in Florix zeigt, dass, bezogen auf Aus-/Fortbildung (ohne Lehrgänge) aber plus Einsätze und Brandsicherheitswachdienste, für den Zeitraum des Jahres 2022 oft nicht die erforderliche Anzahl von Dienststunden durch die Feuerwehrangehörigen (FA) erreicht wurden:

- 194 FA kamen nicht auf min. 40 Dienststunden
- 85 FA erreichten min. 40 Dienststunden und bis zu 99 Dienststunden
- 34 kamen auf 100 und mehr Dienststunden

Zudem haben 72 Angehörige der Einsatzabteilung in Summe pro Person an weniger als 10% der angesetzten Übungsdienste teilgenommen bezogen auf die Anzahl der Aus- und Fortbildungen an ihrem Standort.

22 Personen davon weisen überhaupt keine Dienstbeteiligung vor und sind, so sie nicht aus nachvollziehbaren Gründen für einen begrenzten Zeitraum entschuldigt sind, wahrscheinlich als Karteileichen zu betrachten.

Rechtlich verbindlich vorgegeben laut Organisationsverordnung der Feuerwehr Hessen sind 40 Stunden Dienst im Jahr Pflicht um als einsetzbarer tauglicher Feuerwehrangehöriger in den Einsatzdienst gehen zu können.



Dies sollte zumindest auch das Ziel sein. Stadtbrandinspektor Stephan Naumann legte in 2022 fest, dass zumindest das Ausbildungsangebot von 40 Std. in jeder Feuerwehr im Dienstplan vorhanden sein muss. Diese Zielmarke wurde in der Vergangenheit in vielen Stadtteilen nicht erreicht.

Bei den Feuerwehrangehörigen mit mehr als 100 Dienststunden handelt es sich hauptsächlich um Aktive der Feuerwehr Büdingen-Mitte. Hier ist einer Überforderung insbesondere auch der Führungskräfte durch entsprechende organisatorische Maßnahmen langfristig vorzubeugen.

### „Feuerwehrangehörige ohne Grundlehrgang“

Laut Florix werden nur noch 5 Feuerwehrangehörige ohne Grundlehrgang geführt, welche, seit mehr als 5 Jahren in der Einsatzabteilung sind. Davon 3 ohne nennenswerte Übungsbeteiligung in den letzten 5 Jahren.

### Atemschutz

Zum Zeitpunkt der Datenerhebung in Florix am 12.02.2023 stellte sich die Verfügbarkeit von tauglichen Atemschutzgeräteträgern wie folgend dar:

„AS-Träger“ ist die Anzahl der Atemschutzgeräteträger gemäß FWDV7-Überwachung in Florix

Einsatzabteilung	AS-Träger	davon tauglich	nicht tauglich
Aulendiebach	5	2	3
Büches	5	4	1
Büdingen	21	18	3
Calbach	8	5	3
Diebach am Haag	4		4
Düdelnheim	13	9	4
Dudenrod	5	3	2
Eckartshausen	7		7
Lorbach	8	4	4
Michelau	10	9	1
Rinderbügen	11	9	2
Rohrbach	8	6	2
Vonhausen	3	1	2
Wolf	10	2	8
Wolferborn	5	4	1
<b>Total</b>	<b>123</b>	<b>76</b>	<b>47</b>

Die Zahlen belegen, dass nur eine Zusammenlegung wie geplant die Verfügbarkeit einer ausreichenden Zahl von Atemschutzgeräteträger für den Einsatzfall auf Dauer gewährleisten kann.



### **Hauptamtliche Kräfte**

Für die Wartung, Pflege und Prüfung der umfangreich vorhandenen Fahrzeuge und Geräte beschäftigt die Stadt Büdingen hauptamtliches Personal mit einem derzeitigen Schlüssel von nur 1,5 Stellen.

Um zum einen die Tagesalarmstärke der Feuerwehr Büdingen-Mitte zu stärken und bei kleineren Einsätzen wie Ölspurens tagsüber nicht ganze Einsatzabteilungen zu alarmieren wird verstärkt auch auf Feuerwehrangehörige zurückgegriffen, die gleichzeitig direkt bei der Stadt oder einer Unternehmung der Stadt wie die Stadtwerke angestellt sind. Hier müssen seitens der Verantwortlichen der Stadt Büdingen weitergehende Bemühungen unternommen werden, um die Anzahl dieses Personenkreises nachhaltig zu erhöhen.


### **Nachwort**

Nicht nur Personaldaten und die reine Anzahl der Einsätze müssen statistisch ausgewertet werden. Auch die Zielerreichung der gesetzlich vorgegebenen „10 Minuten Hilfsfrist“ bei kritischen Einsätzen ist zu ermitteln, um die vorhandene Infrastruktur der Feuerwehr kontinuierlich zu überprüfen und nötigenfalls bei Fehlentwicklungen anzupassen.

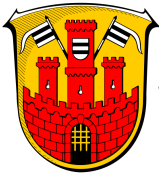
Insbesondere in Hinblick auf die geplanten Zusammenlegungen und Neubauten sind hier verlässliche Daten erforderlich. Die Wehrführungen sind angehalten hier insbesondere die überhaupt nicht als aktiv zu bezeichnenden Feuerwehrangehörige in Florix zu bereinigen, um auch dem Verdacht der Datenmanipulation nicht Vorschub zu leisten.

Mit dem Bedarf- und Entwicklungsplan 2019 wurde von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung die Einführung eines Controllings beschlossen. Da dies ehrenamtlich kaum umsetzbar und eine befriedigende Datenqualität in Florix nicht zu gewährleisten ist, wartet die Feuerwehr der Stadt Büdingen hier weiterhin auf eine Lösung seitens der Verantwortlichen der Stadt Büdingen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stephan Naumann





## **Jahresbericht der Jugendfeuerwehren der Stadt Büdingen für das Jahr 2022**

Sehr geehrte Gäste, liebe Feuerwehrkameradinnen und –Kameraden, hier mein Bericht für die Jugendfeuerwehren der Stadt Büdingen für das Jahr 2022.

Wir beginnen wie immer mit ein paar Zahlen:

Da der Übergang zwischen Jugend- und Kinderfeuerwehren immer weiter verschwimmt, werde ich die Zahlen von beiden in diesem Jahr nur noch in Kombination betrachten. Zum 31.12.2022 gab es im Stadtgebiet 14 Jugendfeuerwehren und 8 Kinderfeuerwehren.

Gemeinsam zählten diese 183 Mitglieder, was ein Plus von 46 Mitgliedern bedeutet. Dieses Plus ist ein enormer Zuwachs und kann auf das wieder aufleben des normalen Übungsalltags welcher dann viele Kinder und Jugendliche anlockt. Weiterhin haben nach der Pandemie die Jugendwarte mehr Werbung gemacht als vor der Pandemie. Den Erfolg zeigen die Zahlen.

### **Nun zu den in den Berichtsjahren besuchten oder ausgerichteten Wettbewerben:**

2022 haben vier Flocups und unsere gemeinsame Stadtmeisterschaft mit unserer Partnergemeinde Kefenrod stattgefunden. Bei Beiden Wettbewerben holte die JF Aulendiebach in Gruppen sowie Staffelpwertung den 1. Platz.

Die Besten Betreuer hat in diesem Jahr Diebach am Haag.

Erstmals haben auf Kreisebene wieder Wettbewerbe stattgefunden. Zum Beispiel auch der Kreisentscheid, der zwar leider am selben Wochenende stattfand wie die Stadtmeisterschaft, aber das hat Aulendiebach nicht davon abgehalten, trotzdem an beiden Teilzunehmen. Mit Erfolg. Trotz des Stresses holten sie den Pokal nach Büdingen und dürfen sich somit Kreismeister nennen. Zusätzlich waren sie dadurch berechtigt auf den Landesentscheid nach Bad Hersfeld zu fahren. Da sie 2021 schon durch einen „Sonderlandesentscheid“ auf digitaler Basis Landesmeister wurden hatten sie nun die Chance auf konventioneller Basis zu zeigen wie gut sie sind. Ich selbst war dort und habe mir die Wettbewerbe angeschaut. Es war ein super Wetter und eine noch bessere Stimmung. Am Ende des Tages konnte Aulendiebach



ihren Titel aus dem Vorjahr behaupten und holten erneut den ersten Platz. Mein Respekt an die harte Arbeit der Jugendlichen und Betreuer. Weiter so!

### Was ist sonst noch die letzten Jahre passiert?

Zu Beginn des Jahres haben wir ein kleines Wertungsrichter Seminar mit den Betreuern gemacht, da viele neu waren und noch nicht wussten wie auf Flocups und anderen Wettbewerben gewertet wird. Mein Dank geht an Jochen Wagner fürs Organisieren.

Wie auch in vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr wieder bei der Froschparade in Büdingen mitgewirkt. Eine Vielzahl von Jugendlichen und Kindern hat sich rausgeputzt und sind durch Büdingen gelaufen und haben anschließend das Kinderfest besucht.

2022 hat die Großgemeinde Büdingen ihren 50. Geburtstag gefeiert. Anlässlich dieses Jubiläums gab es in Büdingen ein großes Fest an dem sich auch die Jugendfeuerwehren mit einem Stand beteiligten. Hier stellten Betreuer und Jugendliche aus allen Stadtteilen das Hobby vor. Danke an alle Helfer für euren Einsatz.

Weiterhin haben wir auch wieder eine Jugendflamme 1 Abnahme in Bindsachen zusammen mit Kefenrod durchgeführt.

Zusätzlich haben einige Jugendliche beim Kreis versucht eine Jugendflamme Stufe 2 zu erreichen und alle haben bestanden!

Außerdem haben Jugendliche aus Rohbach, Aulendiebach und Michelau in Nidda an der Abnahme der Leistungsspanne teilgenommen. Alle Jugendliche auch unserer Stadt haben bestanden und dürfen somit die höchste Auszeichnung für ein Mitglied der Jugendfeuerwehr ihr eigen nennen.

Für 2023 sind wieder vier Flocups, die Stadmeisterschaft und der Kreisentscheid in Düdelsheim, eine Jugendflamme Stufe 1 und ein Ausflug in den Freizeitpark geplant



Zum Schluss möchte ich mich bedanken.

Vielen Dank an

- Michelle und Nadja für Eure Unterstützung, ohne die der Laden nicht laufen würde
- alle Kinder & Jugendwarte und Betreuer für Eure Jugendarbeit!
- die Stadtbrandinspektion für die Unterstützung und Rückendeckung
- die Stadt Büdingen für die finanzielle Unterstützung der Jugend und Kinder
- Dem Gemeindejugendwart von Kefenrod Christian Kempf und seinen Stellvertretern Marc Poppe und Maximilian Lamek
- Pascal Schmück für das Kümern und instand halten der Kleiderkammer
- Lukas Nazarenus für den Florix support

Das wars dann auch schon mit meinem Bericht für das Jahr 2022. Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit!

Büdingen – Rohrbach, 25.02.2023

Joshua Seum  
Stadtjugendfeuerwehrwart  
Stadt Büdingen

## **Tätigkeitsbericht des Teams Brandschutzerziehung 2022**

Nach den Corona-Jahren mit vielen Einschränkungen und Absagen startete das Team Brandschutzerziehung im April 2022 mit einem Teamtreff.

Wir haben abgesprochen und abgestimmt, wie wir weiter arbeiten wollen und sind dann gestartet.

Wir haben 7 Kindergärten unser Material ausgeliehen und auch in diesen 7 Einrichtungen unsere Abfrage am Ende der sogenannten Feuerwehrwoche gemacht. Wie immer haben wir bei unserer Abfrage das erlernte spielerisch abgefragt und neue Aspekte aus Sicht der Feuerwehr eingebracht. Das Zeigen eines Menschen, wie er sich zu einem Atemschutzgeräteträger „verwandelt“ gehört noch immer zu unseren Tätigkeiten wie auch unser Rauchhaus mit der Schulung zum Verhalten im Brandfall.

4 Einrichtungen und der Waldkindergarten Büdingen haben uns im Brandschutzzentrum als Abschluss der Feuerwehrwoche besucht. Bei den Besuchen zeigen wir den Kindern das Brandschutzzentrum, die Feuerwehrautos sowie auch die Werkstätten.

Weiterhin hat uns die Baptisten-Gemeinde aus Büdingen wieder im Brandschutzzentrum besucht. Bei diesem Termin machen wir eine Brandschutzerziehung im Kleinformat für die Kinder dieser Gemeinde.

Von unserem Kameraden Günter Geyer wurde wieder im LBZ 4 eine Übung der Bambini-Gruppe begleitet und dort mit einigen Versuchen das Thema „Brennen und Löschen“ nähergebracht.

Ebenfalls durchgeführt wurden 4 große Feuerwehrtage. Die Stadtschule Büdingen kamen mit 3x 4. Klassen ins Brandschutzzentrum, ebenso die beiden Grundschulen aus Wolf und

Vonhausen mit ihren 3. und 4. Klassen an einem Tag. Ein sehr großer, aber immer wieder lohnenswerter Aufwand für die vielen Schülerinnen und Schüler.

In der Georg-August-Zinn Schule Düdelsheim sind wir mit unserem gesamten Equipment zu Gast, ebenso gemeinsam mit den Kamerad/innen aus Kefenrod in der Herzbergschule Kefenrod.

Diese 4 Feuerwehrtage sind immer noch gefüllt mit viel notwendigem Personal, viel Herzblut, Organisations- und Improvisationstalent.

Aber, es lohnt sich, wenn der Feuerwehrtag vorbei ist. Es sind auch im vergangenen Jahr einige Kinder zur Jugendfeuerwehr gekommen nach den Feuerwehrtagen und auch geblieben.

Nach dem Sommer haben wir im September ein kleines Teamgrillen stattfinden lassen, das bei schlechtem und kaltem Wetter in Michelau in der Garage stattfinden musste.

Unterstützt haben wir die Kamerad/innen aus Kefenrod bei ihrem Blaulichtfest mit unserem Material und auch Personal.

Im Herbst folgten dann 4 Highlights, welche wir super gemeistert haben.

Gemeinsam mit den Einsatzabteilungen haben wir uns am großen Fest zu „50 Jahre Großgemeinde Büdingen“ beteiligt. Es hat an den beiden Tagen allen viel Spaß gemacht, auf dem Altstadt-Parkplatz viele von der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren zu begeistern. Die Kinder haben toll mitgemacht und wir konnten auch viele Erwachsene mitnehmen und Informationen austeilen.

Im November haben wir zum ersten Mal bei den Wetterauer Mädchenaktionstagen teilgenommen. Das Motto lautete „Ein Tag als Superheldin – Einblicke in die Welt einer Feuerwehrfrau“. Leider hatten sich nur 5 Mädchen angemeldet, aber diese 5 Mädchen

erlebten einen tollen Tag mit und bei der Büdinger Feuerwehr. Großartig wurden wir von den Jugendfeuerwehren unterstützt, die fast komplett diesen Tag für die Mädchen gestaltet und ausgearbeitet hatten. Wir Erwachsene haben nur bei Unklarheiten unterstützt bzw. bei schweren Arbeiten mitgearbeitet. Auch das war ein rundum gelungener Tag, welchen wir gern nochmal durchführen würden!

Weiter ging es im November für einige des Teams mit dem Besuch des Forums Brandschutzerziehung in Saarbrücken. Nach der Corona-Pause das erste Forum, welches wieder „live und in Farbe“ stattfand. Ein großes Wiedersehen mit vielen Freunden und Bekannten, tolle Vorträge und Informationen für unsere Arbeit.

Auch an uns ging die Energiekrise sowie auch die mögliche Gasmangellage nicht vorbei. Wir haben über das BBK bereits am Forum Informationen über eine Kooperation des DFV mit dem BBK erhalten, und auch, dass der Bevölkerungsschutz auch Aufgabe der Brandschutzerzieher/innen würde.

Es zeichnete sich ab, dass viele Bürger/innen sich nicht damit auseinander gesetzt und gewisse Vorbereitungen für den Winter getroffen hatten. Kurzentschlossen haben ein Teil der Teammitglieder am Sonntag des Weihnachtsmarktes die Gunst der vielen Besucher/innen genutzt, ganz viele Informationen verteilt und Aufsehen erweckt.

Es war toll zu sehen, wie die Leute auf uns reagiert haben, uns zugehört und Infomaterialien dankenswert angenommen haben.

Auch das Team Brandschutzerziehung war davon betroffen, all unsere Pläne und Termine wurden wegen der Pandemie abgesagt.

Das war unser Jahr 2022!

Einige haben unser Team aufgrund Arbeit, Umzug etc. verlassen, dafür sind erfreulicher Weise im Jahr 2022 2-3 Interessierte auf mich zugekommen. Aktuell sind 24 aktive Feuerwehrleute im Team tätig.

Am Ende des Berichtes möchte ich mich bei allen Führungskräften der Feuerwehren bedanken, an Ihrer Spitze unser Stadtbrandinspektor Stephan Naumann und seinen Stellvertretern. Insbesondere nenne ich hier Boris Müller für seine großartige Unterstützung, welcher neben Stephan selbst auch bei uns im Team aktiv mitarbeitet.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die reibungslose und sehr gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche uns allen, dass uns unser Auftrag trotz vieler Veränderungen weiterhin viel Spaß und Teamgeist bringt, für ein gutes Gelingen der Brandschutzerziehung und –aufklärung in all ihren Facetten und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Für Ihre Aufmerksamkeit herzlichen Dank !

Tanja Bretthauer-Kies, 14.02.2023



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
DER STADT BÜDINGEN

# Jahresbericht 2022



## *Jahresbericht 2022 der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büdingen*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Feuerwehrekameradinnen und Kameraden,

Leider waren auch im Jahr 2022 die Auswirkungen der Corona Pandemie noch deutlich zu spüren. Unsere Treffen auf dem Sandhof fanden jedoch, soweit möglich, wie immer jeden ersten Dienstag des Monats ab 18.00Uhr statt.

Dies wird auch dieses Jahr so sein und hier kann jeder der möchte seinen Beitrag zu den angeregten Diskussionen leisten. Bei unserem letzten Stammtisch konnte ich den Kameraden Ewald Schlögel aus Wolferborn begrüßen. Ewald war Wehrführer in Wolferborn und ich freue mich, ihn in unseren Reihen zu begrüßen.

Ein besonderes Erlebnis in 2022 war eine Führung im Vogelsberger Basaltwerk, während der auch eine Sprengung durchgeführt wurde. Ich hatte Werksleiter Dieter Pracht um diese Führung gebeten, welcher er auch direkt zusagte.

Die Sprengung sollte gegen 12.00 Uhr in ca. 800m Entfernung erfolgen. Jeder Teilnehmer stand mit gezückter Kamera in Lauerstellung...

Nachdem jedoch ca. eine Stunde vergangen war hatte auch der letzte Standhafte die Kamera heruntergenommen – da erfolgte die Explosion! „Rums da ging die Pfeife los – mit Getöse schrecklich groß frei nach Wilhelm Busch“. Anschließend besuchten wir noch

den sogenannten Brecher und wir ließen uns die weiteren Prozesse erläutern. Hier wird das herausgebrochene Gestein auf verschiedene Größen gebrochen und kommt anschließend auf Halde.

Carsten Schmück hatte mit Bedacht auch eine Kühltruhe mitgebracht und so bedankten wir uns mit einem kräftigen „Gut Schlauch“ bei Dieter Pracht. Einen weiteren Höhepunkt hatten wir mit der gemeinsamen Grillfeier an der Leohütte. Hierfür wurde eine Liste herumgegeben, auf der man seinen Grillwunsch eintragen konnte. Wegen der derzeit herrschenden Waldbrandgefahr wurde auf dem Gasgrill der Feuerwehr gegrillt. Nachdem der Grillduft alle schon ordentlich hungrig gemacht hatte, ging es ans Verteilen: Nachdem ich vorsorglich statt der 6 bestellten Bauchfleisch 10 mitgebracht hatte, gingen trotz allem einige leer aus... Demnächst müssen dann besser mehr Reserven gebildet werden...

Des Weiteren war für das Jahr 2022 ein Tagesausflug nach Michelnau geplant – inkl. Führung durch den Steinbruch und Besichtigung des Feuerwehrmuseums Nidda. Abschluss war in der Gaststätte „Traube“ geplant. Dieser Ausflug fand leider nicht statt, er wird im Jahr 2023 nachgeholt.

So viel zu dem Bericht der Ehren- Altersabteilung.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei unserem Wehrführer und meinen Vorstandskollegen sowie bei unserem Vorsitzenden Thomas Appel. Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Büdingen, 19. Januar 2023



---

Wolfgang Hofmeister  
Sprecher der Ehren- und Altersabteilung  
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büdingen



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
DER STADT BÜDINGEN

# Jahresbericht des Musikzuges 2022

## *Jahresbericht 2022 des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büdingen*

Liebe Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden,  
Werte Vertreter der städtischen Gremien, Verehrte Gäste.

Ich bin sehr zufrieden und glücklich über das gute **musikalische Niveau**, dass wir jetzt mit dem Musikzug erreicht haben. Es ist das Ergebnis der kontinuierlichen Probearbeit. Das Engagement, die Hingabe und die Freude der Musiker am gemeinsamen Musizieren. Und die Fähigkeit unseres Dirigenten, Jaro Zackouky, mit Leidenschaft für die Musik, professionellem Können und Augenmaß die Musiker zu motivieren, fordern und fördern. DANKE an dich, Jaro.

Was uns auch sehr freut, ist die Tatsache, dass junge **Nachwuchsmusiker** den Weg zu uns gefunden haben. Ein Grund dafür ist das gemeinsame **Konzert** mit dem Orchester des WEG im November in der Willi-Zinnkann-Halle. Wir haben erfolgreich ein abwechslungsreiches Repertoire dargeboten, das das Publikum begeistern konnte. Wir haben auch von professioneller Seite sehr gute Kritiken bekommen. Jaro unterrichtet am WEG, hat dort Aufbauarbeit geleistet und den Kontakt hergestellt. Ich möchte an dieser Stelle auch bei dir, Ina, bedanken, Du kümmerst dich mit Hingabe und positiver Ausstrahlung um den Nachwuchs. Das WEG-Orchester hatte in Fulda eine Probeweche und du hast organisiert, dass einige Musiker von uns mit zu einem Probetag gefahren sind, um Kontakt aufzubauen. DANKE.

Wir haben dann zum Schluss des Konzertes gemeinsam 2 Stücke präsentiert. Mit 80 Musikerinnen & Musikern auf der Bühne war das ein beeindruckendes Klangerlebnis. Die Moderation der Stücke haben Katja Euler und Dieter Jentzsch übernommen. Sie haben es mit Witz, Einfallsreichtum und profundem Wissen hervorragend gemeistert. DANKE.

**Besonders bedanken** möchte ich mich **bei unserem Vorstand**. Bei jedem Konzert organisieren und unterstützen sie uns & sorgen für das leibliche Wohl. Und auch besonders Du, Thomas, mit der Vorstand, ihr gebt dem Orchester einen großen Rückhalt und leistet damit einen großen **Beitrag zum kulturellen Leben in Büdingen**. Dafür sind wir Euch sehr dankbar. Ein extra Danke geht an Marius Sommer, der für den guten Sound am Mischpult verantwortlich ist. (Ganz wichtig).

Um den **Musikzug** gut zu **führen** und zu organisieren, habe ich ein **gut funktionierendes Team** an meiner Seite. Ich möchte mich hier ganz herzlich bei Euch bedanken. **Helga Schenk** und **Silke Rullmann** sind quasi meine direkten Assistentinnen, die mich mit viel Erfahrung und Gewissenhaftigkeit unterstützen. **Lukas Kuhl** kommt aus der jüngeren Generation. Er engagiert sich im Bereich Marketing und Werbung. Wie schon erwähnt, kümmert sich **Ina Woschitz** vorbildlich um die Neueinsteiger und den Nachwuchs. **Doris**

**Hanauer** ist seit langem für die Betreuung und Verwaltung unseres Notenbestandes zuständig. (Timo Henrich ist zwar nicht in unserem Gremium, steht Doris aber tatkräftig zur Seite).

Dann haben wir noch den **Hansi Hackel**. Er ist unsere Transportmeister und zirkelt die Autos mühelos durch die verwinkelte Altstadt. Vielen DANK für eure engagierte Arbeit. Bitte weiter so!

Ab dem Frühjahr war es uns wieder möglich Konzerte zu geben. Als erstes kam unser **Konzert am Gärtnermarkt**. An **Pfingsten** haben wir wieder traditionell den **Großen Zapfenstreich im Schloß** gespielt. Die Schützen waren sehr erfreut und haben ihre (tiefe) Dankbarkeit geäußert. Am Sonntag folgte dann der Frühschoppen in der Schützenhalle. An **Fronleichnam** begleiteten wir den gleichnamigen Zug der **katholischen Kirche** musikalisch. In der **evangelischen Kirche** spielen wir immer zum **Ewigkeitssonntag**. Wobei es dieses Jahr einen Zwischenfall gab. Eine Frau wurde ohnmächtig und musste notärztlich behandelt werden. Wir wurden gebeten diese Zeit musikalisch zu überbrücken. Pfarrer Weik war uns dafür sehr dankbar.

Im Sommer gab es dann wieder die **Platzkonzerte im DRK Altenheim** und im **Kursana**. Am **Gallusmarkt** waren wir für den Frühschoppen engagiert. An **zwei Privatfeiern** haben wir jeweils ein **Ständchen** gespielt. Was immer sehr angenehm ist, da es Häppchen und Freibier gibt.

- Zur Hochzeit von Simone und Michael Ahrendt. Da Michael auch unter die Musiker gegangen ist, schaffen wir es vielleicht auch mal, mit ihm und seiner Stairischen ein Stück gemeinsam zu spielen.
- Zu Jaro's sechzigstem Geburtstag wurde in Haingründau ein Überraschungskonzert von seinen vier Vereinen gemeinsam geben. Zu seiner Freude.

Im Dezember intonierten wir wieder Weihnachtslieder auf dem **Büdingen Weihnachtsmarkt**. Das **Turmblasen** fand dieses Jahr wieder auf dem Jerusalemer Tor statt. Hier einen herzlichen Dank an Dieter Hanauer, der den Dirigentenstab führte. Und zwar im schwankenden Korb der Drehleiter. Es zeigte einmal mehr, Dieter, dass du schwindelfrei bist.

Zwei Zahlen zur **Statistik**: Wir haben uns 50-mal in diesem Jahr getroffen, zu Proben und Auftritten. Wir sind zurzeit 34 aktive Musiker.

#### **Öffentliche Wahrnehmung, Pressearbeit:**

Vielen Dank an die regionale Presse. Sie haben wieder vielfältig und ausführlich über unsere Aktivitäten berichtet.

### **Ausblick 2023**

Wir haben den Feuerwehrball letztes Wochenende, glaube ich, ganz gut musikalisch umrahmt. Und es sind schon ein paar Anfragen an uns herangetragen worden. Ich denke und hoffe, dass wir langsam wieder zu einem normalen Spielbetrieb zurückfinden können.

### **Schlusswort**

Wie immer zollen wir Musiker an dieser Stelle hohen Respekt allen Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen für Euren Dienst am Nächsten und der Allgemeinheit. Zwischen allen Abteilungen und den Verantwortlichen herrschen aus meiner Sicht ein gutes Miteinander und der nötige Respekt im Umgang. So soll es auch sein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.  
Ich wünsche der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Mit musikalischem Gruß



Thomas Charly Appel  
Abteilungsleiter Musikzug



2. stellv. SBI Feuerwehr Büdingen – B. Müller – Beundegasse 34 – 63654 Büdingen

## **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Büdingen**

### **Jahresbericht der TEL-Gruppe der Feuerwehr der Stadt Büdingen**

**2. stellv. Stadtbrandinspektor  
der Feuerwehr der Stadt Büdingen**

**Boris Müller  
Beundegasse 34  
63654 Büdingen Rohrbach**

**Telefon: 0 60 41 / 821 033**

**Mobil: 0 175 / 152 60 04**

**E-Mail: [buedingen03@florianbuedingen.de](mailto:buedingen03@florianbuedingen.de)**

**Büdingen, 102.03.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

Aufgabe der Mitglieder Technische Einsatzleitung (TEL-Gruppe) ist es mit den entsprechenden Führungsmitteln eine Führungsorganisation für Großschadenslagen bzw. Flächenlagen wie Hochwasser, Unwetter oder Stromausfall für die Unterstützung des Einsatzleiters der Feuerwehr der Stadt Büdingen aufzubauen und zu betreiben. Arbeitsort ist in der Regel der Stabsraum und der Funkraum im Brandschutzzentrum.

Im Jahre 2021 fanden 15 Ausbildungsveranstaltungen statt, darüber hinaus nahm die TEL-Gruppe an einer Übung für den Betrieb des Sammelraum Ost des Wetteraukreises in Düdelsheim teil. Zum 31.12.2022 bestand die Gruppe aus 10 Aktiven aus 5 Stadtteilen. Die Leitung der TEL-Gruppe hatte der 2. Stellv. Stadtbrandinspektor Boris Müller inne.

In 2021 wurde die TEL-Gruppe zu einem Einsatz alarmiert. Am 14.09.2022 kam es nach einem Unwetter zu einigen Einsatzstellen im Stadtgebiet mit Wassereintritt in Gebäude oder Schlamm auf den Straßen. Hierbei wurde die Arbeit der 12 eingesetzten Feuerwehren koordiniert.

Gemäß der am 19.10.2022 in der Sitzung des Verwaltungstabes von Bürgermeister Benjamin Harris eingeforderten Notfallplanung der Feuerwehr für die Gasmangellage und den Stromausfall arbeiteten sich die Mitglieder der TEL-Gruppe in die Thematik ein und beteiligten sich an der Anpassung des Mustereinsatzplanes des Landes Hessen an die Büdinger Gegebenheiten.

Vertreten war die TEL-Gruppe auch in der Arbeitsgruppe TEL auf Kreisebene. Hier sollen u.a. die Interkommunale Zusammenarbeit und einheitliche Schulungskonzepte erarbeitet werden.

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.*

Boris Müller





2. stellv. SBI Feuerwehr Büdingen – B. Müller – Beundegasse 34 – 63654 Büdingen

## **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Büdingen**

### **Erster Jahresbericht des 21. Löschzugs**

### **des Katastrophenschutzes des Wetteraukreises.**

### **Standort Büdingen**

**2. stellv. Stadtbrandinspektor  
der Feuerwehr der Stadt Büdingen**

**Boris Müller  
Beundegasse 34  
63654 Büdingen Rohrbach**

**Telefon: 0 60 41 / 821 033**

**Mobil: 0 175 / 152 60 04**

**E-Mail: [buedingen03@florianbuedingen.de](mailto:buedingen03@florianbuedingen.de)**

**Büdingen, 02.03.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

nach den Hochwasserkatastrophen im Jahre 2021 in Büdingen und im Ahrtal wurde aus Teilen der Aktiven folgende Frage gestellt:

*Warum gibt es eigentlich keine Einheit des Katastrophenschutzes der Feuerwehr der Stadt Büdingen und warum können wir nicht bei Katastrophen abseits vom Stadtgebiet Hilfe leisten?*

Das Thema wurde in der Wehrausschuss-Sitzung am 28.09.2021 angesprochen und 2. Stellv. Stadtbrandinspektor Boris Müller erklärte sich bereit die Gründung eines Kats-Zug zu sondieren.

Nachdem eine große Anzahl Aktiver ihr Interesse bekundeten, ein Fahrzeugkonzept festgelegt und ein Führungsteam gefunden wurde gab es eine entsprechende Vorlage für den Magistrat der Stadt Büdingen. Dieser beschloss daraufhin am 13.01.2022 die Aufstellung eines Katastrophenschutzzugs.

Nachdem dann ausreichend Verpflichtungserklärungen der Aktiven und alle sonstigen Formalitäten der Unteren-Katastrophenschutzbehörde beim Wetteraukreis vorlagen, konnte am 01.03.2022 der damalige zuständige Sachbearbeiter Hagen Vetter den Zug formell in Dienst stellen sowie dem RP bzw. dem Land Hessen als neue Einheit des Katastrophenschutzes melden. Die Einheit nahm den Übungsbetrieb auf und ist nach Programmierung der Pager seit Anfang November jederzeit für Einsätze abrufbar.

Im Jahre 2021 fanden 4 Ausbildungseinheiten statt, 5 Mitglieder des Kats-Zuges nahmen darüber hinaus bei der Einweisung in das Beaver-Hochwasserschutzsystem der Stadt Büdingen teil. Zudem absolvierten zwei Mitglieder des Zuges die organisationsübergreifende Katastrophenschutzlehrgrundausbildung auf Kreisebene.

Zum 31.12 2022 bestand die Einheit aus 33 Aktiven aus 9 Stadtteilen. Die Leitung des 21. Löschzugs des Wetteraukreises haben Boris Müller als Zugführer und Jens Klitsch als stellvertretender Zugführer inne.

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.*

Boris Müller